



Täglicher Lagebericht Bevölkerungsschutz Rheinland-Pfalz

Berichtszeitraum

von 07:00 Uhr am 19.11.2025

bis 07:00 Uhr am 20.11.2025

Gesamtlageeinschätzung

Bevölkerungsschutzrelevante Gesamtlage im Land unauffällig

Wettergefahren (prognostisch)

Vereinzelt Gefahr durch Glätte; Schneefall ebenfalls möglich [1]

Vegetationsbrandgefahr (prognostisch)

Keine relevanten Gefahren/Warnungen [2]

Hochwassergefahr (prognostisch)

Keine relevanten Gefahren/Warnungen [3]

Status der Fähigkeiten gemäß KatS-LVO

[Details](#)

Fähigkeiten teilweise eingeschränkt

Einsatzlage im Brand- und Katastrophenschutz

Keine relevanten Ereignisse

Kritische Infrastruktur

Sektor Transport und Verkehr: Personalmangel ÖPNV [4]

Medienlage bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Keine relevanten Meldungen

Lage der Grenzregionen im Brand- und Katastrophenschutz

Keine relevanten Ereignisse

Hilfeleistungsersuchen bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Ja

Internationales Hilfeleistungsersuchen aus Vietnam [5] [Details](#)

Zivilschutzlage

Kein Zustimmungs-, Spannungs- oder Verteidigungsfall, kein Bündnisfall

Ereignisse in anderen Ressorts

[Details](#)

Tierseuche Geflügelpest [7]



Erläuterung / Legende

Generell sind Abweichungen in den farbigen Darstellungen der Gesamtlage und Teillagen lagebezogen möglich

Gesamtlageeinschätzung

Ergebnis der Teillagen:

Dunkelgrün = alle Dunkelgrün; Hellgrün = ≥ 1 Hellgrün; Gelb = ≥ 3 Gelb; Rot = ≥ 1 Rot, ≥ 5 Gelb

Wetter

Betrachtung des Warnlageberichts und den Warnungen des DWD

Dunkelgrün = keine DWD-Warnungen, DWD-Warnungen der Stufen 1 und 2; Hellgrün = besondere Informationen zu Warnungen und Gefahren; Gelb = Vorabinformationen Unwetter, DWD-Warnungen der Stufe 3, vermehrtes wetterbedingtes Einsatzaufkommen der Feuerwehr und Rettungskräfte; Rot = Vorabinformationen extremes Unwetter oder DWD-Warnungen der Stufe 4.

Vegetationsbrandgefahr

Betrachtung des Waldbrand-Gefahrenindex und Grasland-Feuerindex des DWD und des Fire Danger Forecast über EFFIS Copernicus Satellit der EU; Dunkelgrün = keine Warnungen zur Vegetationsbrandgefahr; Hellgrün = Warnungen \leq DWD-Indizes Stufe 3; Gelb = DWD-Indizes der Stufen 4, zusätzliche Bewertung über EFFIS, Rot = ab Stufe 4 und eingehender zusätzlicher Bewertung über EFFIS
Es wird die jeweils höhere Stufe der beiden Indizes verwendet.

Hochwassergefahr

Betrachtung der Messwerte bzw. der Hochwasservorhersage der Hochwasservorhersagezentrale RP und des Länderübergreifenden Hochwasserportals

Dunkelgrün = keine auffälligen Pegel; Hellgrün = Messwerte ab 2-jährlich, Vorhersagen \leq mäßige Hochwassergefährdung; Gelb = Messwerte ≥ 10 -jährlich, Vorhersagen \geq mittlere Hochwassergefährdung, Vorwarnungen; Rot = Messwerte ≥ 20 -jährlich, Vorhersagen \geq hohe Hochwassergefährdung

Status der Fähigkeiten gem. KatS-LVO RP

Nennung und Bewertung von Ausfällen von Einheiten auf Leitstellenbereichsebene und Landesebene

Einsatzlage im Brand- und Katastrophenschutz

Bewertung ob Einsätze \geq Alarmstufe (AS) 4 gem. Führungsdienst-Richtlinie RP vorliegen oder Kapazitäten der BKS eingeschränkt oder überlastet sind, sowie Darstellung Ereignisbezogener Lagemeldungen

Dunkelgrün = keine; Hellgrün = Einsätze, zu denen eine Ereignisbezogene Lagemeldung im Berichtszeitraum versendet wurde; Gelb = 1 AS4- oder AS5-Einsatz oder eine punktuelle Überlastung der Kapazitäten eines Leitstellenbereiches; Rot = mehrere AS4- oder AS5 Einsätze oder Überlastung eines Leitstellenbereiches

Kritische Infrastruktur

Bewertung der Sektorenübersicht aus dem KriSta-Portal des Landes RP

Sektoren sind: Energie, Gesundheit, Staat und Verwaltung, Ernährung, IuK-Technik, Transport und Verkehr, Finanz- und Versicherungswesen, Medien und Kultur, Wasser

Dunkelgrün = nur grüne Sektoren; Hellgrün = 1 - 2 gelbe Sektoren; Gelb = 3 - 4 gelbe Sektoren oder Sektor Gesundheit=Gelb oder geringfügige Ausfallmeldung (kleinräumiger oder kurzfristiger Stromausfall); Rot = ≥ 1 roter Sektor, ≥ 5 gelbe Sektoren oder Sektor Gesundheit=Rot oder kritische Ausfallmeldung eines Teilbereiches (z.B. großflächiger langanhaltender Stromausfall)

Medienlage bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Sichtung lokaler TV-Sender wie SWR, (manuelle) Quantitative Auswertung von Medienmeldungen in sozialen Netzwerken:

Dunkelgrün = keine Feststellungen; Hellgrün = Feststellungen ohne Besonderheiten; Gelb = Feststellungen; Rot = Feststellungen erheblicher Tragweite

Lage der Grenzregionen im Brand- und Katastrophenschutz

Meldungen über Ereignisse aus dem angrenzenden In- und Ausland, auch über das GMLZ

Dunkelgrün = keine Erkenntnisse; Hellgrün = Erkenntnisse ohne direkten Bezug zu RP; Gelb = Erkenntnisse mit möglichem Bezug zu RP; Rot = Erkenntnisse mit Beteiligung von RP

Hilfeleistungsersuchen bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Entsendung von Einsatzkräften und / oder Einsatzmaterial in andere Bundesländer, Entsenden von Einsatzkräften und / oder Einsatzmaterial in das Ausland, bilateral oder über das GMLZ, keine Anzeige humanitärer Hilfe

Zivilschutzlage

Aufzeigen des aktuellen Zustandes mit Bewertungseingaben der Abteilungen 4 und 6 des Mdl RP

Dunkelgrün / Hellgrün = keine Feststellung; Rot = Spannungsfall gem. Art. 80a Abs.1 GG, Verteidigungsfall gem. Art. 115a GG, Bündnisfall gem. Art. 80a Abs.3 S.1 GG, Zustimmungsfall gem. Art.80a Abs.1 Satz 1, 2 GG

Ereignisse in anderen Ressorts

Nennung und Verweis auf Lageprodukte aus anderen, angrenzenden Ressorts des Landes RP

Bundesländerkürzel und Länderkodierliste

Baden-Württemberg (BW), Bayern (BY), Berlin (BE), Brandenburg (BB), Bremen (HB), Hamburg (HH), Hessen (HE), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Niedersachsen (NI), Nordrhein-Westfalen (NW), Rheinland-Pfalz (RP), Saarland (SL), Sachsen (SN), Sachsen-Anhalt (ST), Schleswig-Holstein (SH), Thüringen (TH), gemäß [statistischem Bundesamt](#)
Um Doppelungen zu vermeiden werden Länder dreistellig nach der gültigen [ISO-3166-3-Länderkodierliste](#) benannt, z.B. Frankreich (FRA)



Quellennachweis

- [1] [Warnlagebericht](#), Deutscher Wetterdienst 20.11.2025, abgerufen 05:34 Uhr
- [2] [Waldbrand-Gefahrenindex](#), Deutscher Wetterdienst 20.11.2025
- [3] [EFFIS - Current Situation \(copernicus.eu\)](#), European Forest Fire Information System 20.11.2025, abgerufen 05:35 Uhr
- [3] [Hochwasservorhersagezentrale](#), Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 20.11.2025, abgerufen 05:37 Uhr
- [3] [Hochwasser :: Aktuelle Situation und Warnungen :: LHP \(hochwasserzentralen.de\)](#), Länderübergreifendes Hochwasserportal, abgerufen 05:39 Uhr
- [4] [KriSta](#), Ministerium des Innern und Sport Rheinland-Pfalz 20.11.2025, abgerufen 05:40 Uhr
- [5] Emergency Response Coordination Centre of the European Commission, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, eingegangen
- [6] BKS-Portal, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz 20.11.2025, abgerufen 05:48 Uhr
- [7] [TierSeuchenInformationssystem – Friedrich-Loeffler-Institut](#), 19.11.2025, abgerufen 05:55 Uhr

Details zum Status der Fähigkeiten gemäß KatS-LVO

Einsatzmittel	Standort	Grund	Seit	Bis vsl.
Taucher	Mainz	Technikprobleme		b.a.W.
Feuerlöschboot	Koblenz	Technikprobleme		b.a.W.
Massenspektrometer des Landesanalysesystems	Ludwigshafen	Wartung		b.a.W.
Großraumrettungswagen	Koblenz	Defekt	07.10.25	b.a.W.
NSE 60 kVA Anhänger	Kreuznach	Defekt	ca. 2023	b.a.W.

Details zu Hilfeleistungsersuchen bezogen auf den Brand- und Katastrophenschutz

Vietnam

Am 13.11.2025 erreichte das Lagezentrum Bevölkerungsschutz ein internationales Hilfeleistungsersuchen der vietnamesischen Katastrophenschutz- und Deichmanagementbehörde (DVVM) über den europäischen Katastrophenschutzmechanismus. Die Ressourcenabfrage wurde an die Aufgabenträger im Katastrophenschutz in RP sowie die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz in RP gesteuert. Die Rückmeldefrist an das Lagezentrum Bevölkerungsschutz endete am 19.11.2025 um 09:00 Uhr. Es sind keine Rückmeldungen im Lagezentrum Bevölkerungsschutz eingegangen.

Details zu Ereignissen in anderen Ressorts

Tierseuche Geflügelpest

Bei toten Wildvögeln aus allen Bundesländern wurden Infektionen mit dem hochansteckenden Virus-Subtyp H5N1 nachgewiesen. Bis heute sind in Deutschland keine Ansteckungen von Menschen bekannt.

Rheinland-Pfalz:

Gemäß Friedrich-Loeffler-Institut wurden in Rheinland-Pfalz zum gegenwärtigen Zeitpunkt in 29 Landkreisen und Kreisfreien Städten Infektionen von sowohl wild lebenden als auch gehaltenen Tierarten nachgewiesen. Es wurden vier Sperr-/Überwachungszonen eingerichtet. [7]